

Nachhaltigkeitsmanagement – Eine Chance für Oststeirische Betriebe!

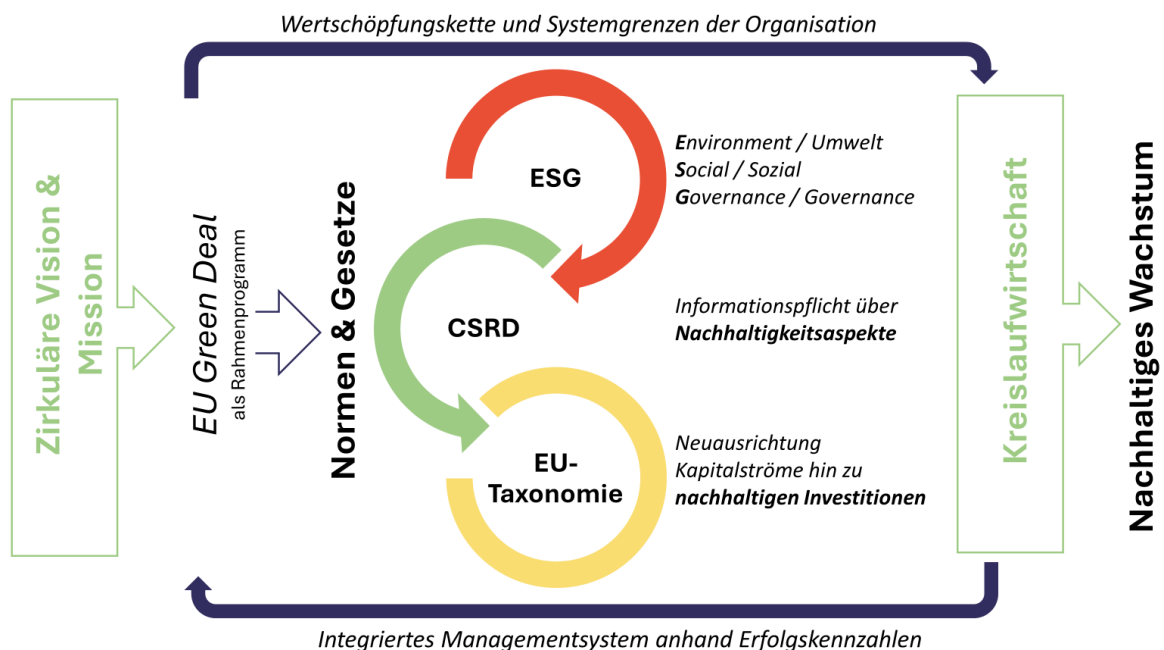
Die Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben, wie zum Beispiel Lieferantkettengesetz, Nachhaltigkeitsberichterstattungspflicht oder Nachhaltigkeitsratings von Banken und Agenturen verlangen neue Qualifikationen. Die Einführung von umfassender – ökologischer - Nachhaltigkeit wird immer mehr zur Notwendigkeit und zum Marktvorteil. Dies erfordert hochwertige Weiterbildung bei Führungskräften im mittleren und gehobenen Management.

ZIEL

Das 1-tägige Seminar gibt einen Überblick zu aktuellen Herausforderungen rund um ESG, CSRD und EU-Taxonomie.

Es wird anhand von Praxisbeispielen aus dem Teilnehmerkreis ein Lösungsangebot zur Umsetzung für Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen erprobt.

Die TeilnehmerInnen können direkt anwendbare Methoden für sich mitnehmen in die berufliche Praxis, um ein Nachhaltiges Wachstum in der jeweiligen Organisation zu verankern



ZIELGRUPPE

- Qualitätsbeauftragte
- Umweltbeauftragte
- Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Geschäftsführer

Nachhaltigkeitsmanagement – Eine Chance für Oststeirische Betriebe!



SEMINARINHALT

Begrifflichkeiten, Gesetzesanforderungen, Rahmenbedingungen

Einleitend wird ein Überblick gegeben über die im Kontext Nachhaltigkeit verwendeten Begrifflichkeiten und der Relevanz entsprechend Branche und Unternehmensgröße.

ESG – Environment, Social, Governance

CSRD – Informationspflicht über Nachhaltigkeitsaspekte

EU-Taxonomie-Verordnung – Neuausrichtung der Kapitalströme hin zu nachhaltigen Investitionen

IMS – Integrierte Managementsysteme – Chance durch ISO-Normenwerk (ISO14001, ISO37301, ISO45001, ...)

Umsetzungskonzept für Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen

Ein Lösungsangebot zur Umsetzung für Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen wird den TeilnehmerInnen vorgestellt.

Entsprechend der Anforderungen von Kunden/Markt, Gesetz, Mitarbeiter, Umwelt und Kapitalgeber gilt es für die spezifischen Organisationen ein Grundsetting zu definieren, in welchem alle Anforderungen Berücksichtigung finden und eine nachhaltig wirtschaftlich realisierbare Lösung entsteht.

Aufbauend auf das Business Modell Canvas wird der Weg von einer geradlinig Linear aufgespannten Wirtschaft in eine zirkulare Kreislaufwirtschaft erörtert.

Dabei werden Werkzeuge und Methoden vorgestellt, welche die Umsetzung von nachhaltigen Geschäftspraktiken unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung im Umgang mit den Ressourcen fördern.

Ein Schwerpunkt wird dabei gelegt auf Produktionsprozess, Ressourcen und Kennzahlen, welche die Basis liefern für die seitens Gesetzgebung geförderten Informationspflichten lt. CSRD und EU-Taxonomie.

Praktische Anwendung für Nachhaltigkeitsmanagement

Aufbauend auf den Schulungsinhalten aus Teil1 und Teil2 des Vormittages wird der Nachmittag der realen Anwendung anhand Praxisbeispielen aus dem Teilnehmerkreis gewidmet.

In Klein-Gruppen werden für mindestens 2 Referenzbeispiele Schritt für Schritt die Werkzeuge und Methoden angewendet:

Schritt1 Wertschöpfungskette und Systemgrenzen des Unternehmens

Schritt2 Kennzahlen entlang der Wertschöpfungskette des Unternehmens

Schritt3 Relevante Kennzahlen für Informationspflichten lt. CSRD und EU-Taxonomie

Schritt4 Reporting lt. Informationspflichten lt. CSRD und EU-Taxonomie

Nachhaltigkeitsmanagement – Eine Chance für Oststeirische Betriebe!



Zusammenfassung zu Ergebnissen des Tages (KALM)

Im Zuge der Präsentation der Arbeitsergebnisse werden die Teilnehmer ein gemeinsames Lessons Learned über die Anwendung der Methoden durchführen und im Sinne KALM – Keep <> Activate <> Less <> More mit einem konkreten Referenzbeispiel in die jeweiligen Unternehmen zurückkehren.

IHR NUTZEN

Überblick zu aktuellen Herausforderungen rund um ESG, CSRD und EU-Taxonomie Umsetzungskonzept für Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen Praxisbeispiele aus dem Teilnehmerkreis.

METHODIK

- Gruppenarbeit zur Förderung der Interaktion und Erfahrungsaustausch
- Action Learning Ansatz

TERMIN:

16.05.2024 von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

REFERENT

DI (FH) Thomas Gimpel ist seit 2020 Mitglied im HDNW.



Seit 1997 unterstützt er Unternehmen bei der Umsetzung von Produktideen in der erfolgreichen Industrialisierung. Schwerpunkte im Kontext nachhaltiges Wirtschaften werden dabei auf die Gestaltung von Produktkonzepten (ECO-Design), der Definition der Lieferkette (Lieferkettengesetz) und der Kommunikation in der Projektumsetzung (Ethisches Arbeiten) gesetzt.

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

Ing. DI (FH) Thomas Gimpel
Mail: thomas.gimpel@lean-mc.com

Ort

Veranstaltungsort: A-8225 Pöllau bei Hartberg, Schloss 1, Seminarraum 2 (2. Stock)
Zimmerreservierungen: Tourismusverband Oststeiermark,
Geschäftsstelle Naturpark Pöllauer Tal
Web: www.naturpark-poellauertal.at und www.oststeiermark.com
Telefon: +43 3335 4210
Mail: info@naturpark-poellauertal.at

Kontakt für organisatorische Rückfragen & Anmeldung:

Mag. Stefanie Prem, Akademie für Nachhaltigkeit
Telefon: +43 664 8182825
Mail: s.prem@akademie-nachhaltigkeit.com
Web: <https://akademie-nachhaltigkeit.com/events/>

